

### 3.1.2 Leistungsförderung

#### 3.1.2.2

### **Durchführung einer DELF-AG als Vorbereitung auf den Erwerb des DELF-Diploms im Rahmen der Leistungsförderung**

Verantwortliche Koordinatorin: Barbara Sauer/**Stefanie Settele**

#### **1. Allgemeine Beschreibung des Entwicklungsstandes des Arbeitszieles**

Das DELF-Sprachdiplom gilt als Nachweis über Französischkenntnisse. DELF überprüft und bescheinigt den Gebrauch der französischen Sprache in vielfältigen realistischen Situationen des alltäglichen Lebens. Die einzelnen Prüfungsaufgaben evaluieren die kommunikativen Kompetenzen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Sprachgebrauch und bieten für Schülerinnen und Schüler jugendorientierte Texte und Themen. Die Prüfung wird außerschulisch von Mitarbeitern des Institut Français abgenommen.

Die DELF-AG an der Johannes-Gutenberg-Schule bereitet auf die Prüfung vor. Sie ergänzt den dreistündigen schulischen Französischunterricht, indem sie den Schwerpunkt auf die Entwicklung der kommunikativen Kompetenzen legt. Die DELF-AG ist im ersten Halbjahr des Schuljahrs 2011/12 erstmalig angeboten und durchgeführt worden. An der AG haben insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 teilgenommen. Die AG hatte einen zeitlichen Umfang von 2 Wochenstunden. Alle Teilnehmer haben an der DELF-Scolaire-Prüfung, die in Zusammenarbeit mit Schulen stattfindet, teilgenommen und Prüfungen für das Niveau A 1 oder A 2 (allgemeine Sprachverwendung) abgelegt. **Auch in den Schuljahren 12/13, 13/14 hat die DELF-AG stattgefunden, im Schuljahr 14/15 wurden die Schüler im Rahmen des regulären Französischunterrichts auf die Prüfung vorbereitet.**

#### **2. Konkrete Ziele und angestrebte Ergebnisse**

Das Hauptziel der DELF-AG ist, die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler optimal auf die **erfolgreiche** Teilnahme an der schriftlichen

und mündlichen Prüfung für das DELF-Diplom auf den Niveaustufen A 1 und A 2 vorzubereiten und damit ihre Bewerbungs- und Einstellungschancen im Beruf zu verbessern. **DELF überprüft und bescheinigt den Gebrauch der französischen Sprache in vielfältigen realistischen Situationen des alltäglichen Lebens. Die einzelnen Prüfungsaufgaben evaluieren die kommunikativen Kompetenzen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Sprachgebrauch und bieten für Schülerinnen und Schüler jugendorientierte Texte und Themen.**<sup>1</sup>

**Darüber hinaus verfolgt die AG zwei weitere Ziele:**

- Das Fach Französisch wird an der Johannes-Gutenberg-Schule aufgewertet.
- Es wird eine zusätzliche Motivation für die Schülerinnen und Schüler geschaffen, die französische Sprache aktiv handelnd zu gebrauchen und zu trainieren.

---

1

1 Quelle: Schulministerium NRW, Bildungsportal.

## 2. Arbeitsschritte, Zeitplanung, Verantwortlichkeiten

Was ist zu tun?	(bis) wann?	Wer tut es?	W
Informieren auf der Homepage des Institut francais <sup>2</sup>	Vor Beginn des Schuljahres	Die verantwortliche Lehrkraft	
Vorstellung der AG	Zu Beginn des Schuljahres	Die verantwortliche Lehrkraft	Di Le
Anmeldung	Bis zum Ende der zweiten Schulwoche	Die verantwortliche Lehrkraft	Sc Jg
Besorgen von Unterrichtsmaterial	Vor Beginn der AG	Lehrkraft oder Schüler/innen	
Durchführung der AG	Beginn in der 3. oder 4. Woche bis zum Stattfinden der Prüfungen (Ende Januar)	Lehrkraft	Le inn
Bürokratische Organisation/ offizielle Anmeldung/ Bezahlen der Prüfungsgebühren	Nach Vorgabe des Institut français. (bis etwa Herbstferien)	Lehrkraft	Sc

Durchführung der schriftlichen Prüfung im Schulgebäude	Ende Januar an einem Samstagvormittag	Lehrkraft, Schüler/innen, Hausmeister	
Begleitung der Schüler/innen zur mündlichen Prüfung	Januar / Februar an einem Freitagnachmittag oder Samstagvormittag	Lehrkraft, Schüler/innen, Prüfer des Institut français	
Ausgabe der Diplome	Gegen Ende des Schuljahres (Juni oder Juli)	Lehrkraft, Schulleitung	

### 3.1. Evaluationsplanung

- Alle Schülerinnen und Schüler, die an der freiwilligen DELF-AG teilgenommen haben, sollen die Prüfung des Institut français erfolgreich bestehen.
- Mindestens 20% der teilnehmenden Schülerinnen sollen dabei 75 von insgesamt 100 Punkten erreichen.